

Aprilpost 2020

Informationen der Gemeinde Fallbach

Corona-Virus

In der Gemeinde Fallbach gibt es bereits einige positiv getestete Personen. Um weitere Einschränkungen zu vermeiden, bitte ich Sie eingehend sich an die Vorgaben der Bundesregierung zu halten.

Ich ersuche Sie um Verständnis, Geduld und Zusammenhalt. Bleiben Sie gesund!

*Ihr Bürgermeister
Josef Kerbl*

Kontakte einschränken

Die Corona-Krise ist ernst. Unser oberstes Ziel ist der Schutz der Gesundheit aller in Österreich lebenden Menschen. Dazu muss die Ausbreitung des Virus so gut wie möglich gebremst werden. Wir brauchen jetzt Zusammenhalt aber auch Distanz im täglichen Leben. Wir werden unser Leben in den nächsten Monaten verändern müssen. Daher ist das Betreten öffentlicher Orte, mit Ausnahme der unten angeführten Fälle, grundsätzlich verboten.

Die Bevölkerung wird ersucht, ihre sozialen Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren. Es sollen nur jene direkten Kontakte gepflegt werden, die unbedingt notwendig sind und ansonsten Telefon oder andere technische Möglichkeiten genutzt werden. Jeder kann damit einen wertvollen Beitrag im Kampf gegen die Ausbreitung des Corona-Virus leisten.

Was ist weiterhin möglich?

- Berufliche Tätigkeit, wobei ein Abstand zwischen einzelnen MitarbeiterInnen von zwei Metern einzuhalten ist, sofern nicht durch entsprechende Schutzmaßnahmen das Infektionsrisiko minimiert werden kann.
- Besorgungen zur Deckung der notwendigen Grundbedürfnisse des täglichen Lebens (z.B.: Lebensmitteleinkauf, Gang zur Apotheke oder zum Geldautomat, Arztbesuch, medizinische Behandlungen, Therapie, Versorgung von Tieren). Es ist dabei ein

Abstand von zwei Metern zu anderen Personen einzuhalten.

- Betreuung und Hilfeleistung von unterstützungsbedürftigen Personen.
- Bewegung im Freien alleine (z.B.: Laufen gehen, spazieren gehen) und mit Menschen, die im eigenen Wohnungsverband leben oder wenn ein Abstand von mindestens 2 Metern zu anderen Menschen sichergestellt ist. Sportplätze dürfen nicht betreten werden!

Dass sich ältere Menschen in besonderer Weise vor dem neuen Coronavirus schützen müssen – darin sind sich die Experten einig. Dazu gehört auch, den direkten Kontakt mit Menschen zu vermeiden.

Es wäre daher dringend ratsam, Einkäufe, Medikamentenabholung usw. von helfenden Nachbarn oder engagierten Personen durchführen zu lassen bzw. kann dies auch von der Gemeinde Fallbach organisiert und veranlasst werden.

Auf keinen Fall sollten Sie das Haus verlassen:

- ***wenn Sie 65 Jahre oder älter sind***
- ***Personen mit chronischen Vorerkrankungen jeden Alters. Diese Gruppe schließt auch jüngere Menschen ein.***

Die Gemeinde Fallbach organisiert die Medikamentenabholung bzw. Einkäufe für Personen, die keine Möglichkeit haben, dies selbst oder durch Familienangehörige zu bewältigen.

Folgendes sollte dazu eingehalten werden:

Bitte rufen Sie am Gemeindeamt an, wenn Sie nur mehr für ca. eine Woche Medikamente zur Verfügung haben – dies ist notwendig, damit die Abholung gut vorbereitet durchgeführt werden kann. Bitte nicht zu spät anrufen, falls sich die Abholung verzögert.

Sie werden vom Gemeindeamt informiert, wann die Abholung stattfindet. Tag und Uhrzeit wird bekannt gegeben, wann ihr „Sackerl“ an der Tür hängen soll. In dem

„Sackerl“ soll bitte Name des/der Patienten, Geburtsdatum, Liste der Medikamente und das Geld für die Medikamente sein (ev. auch E-Card).

Ein/e GemeindemitarbeiterIn wird das „Sackerl“ zum genannten Zeitpunkt von Ihrer Tür abholen und damit zum behandelnden Arzt/zur behandelnden Ärztin bzw. in die Apotheke fahren und die Medikamente abholen. Dann wird das „Sackerl“ mit dem Restgeld und den Medikamenten wieder an Ihre Tür gehängt.

Bei den Einkäufen wird dies genauso gehandhabt. Bitte eine Liste mit den Lebensmitteln und Geld zum genannten Zeitpunkt (dieser wird telefonisch vereinbart) an die Tür hängen. Die Einkäufe werden dann erledigt und befinden sich wieder an Ihrer Tür.

Falls Sie die Tür öffnen, bitte halten Sie Abstand von zwei Metern zum Überbringer!

Blick in die Vergangenheit

Die Archivgruppe des Seniorenbundes sammelt seit 3 Jahren Geschichten und historische Ansichten aus den KG's unserer Gemeinde. Die schönsten Fotos und Geschichten, die im PC gespeichert sind, haben wenig Wert, wenn sie nicht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Wir wollen deshalb 10 Bildtafeln an verschiedenen Standorten in der Gemeinde errichten, die das jetzige Straßenbild mit dem Aussehen der Häuser vor 70 oder 80 Jahren vergleichbar machen. Die Fototafeln sind beidseitig verwendbar und deshalb war es schwierig immer eine passende gegenüberliegende Ansicht zu finden.

Geplant war die Eröffnung der Aktion am Ostermontag bei der Grean in Hagendorf. Leider hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die Bildtafeln werden aber trotzdem errichtet und bleiben über den Sommer stehen. In Fallbach stehen 2 Tafeln am Dorfplatz, in Friebritz beim Gemeindehaus, in Hagenberg beim Spielplatz, am Dorfplatz und auf der Loosdorfer Straße, in Hagendorf beim Rastplatz und bei der Bushaltestelle und in Loosdorf im Oberort und beim Parkteich.

Wir hoffen, dass wir noch viele historische Häuser- und Straßenansichten von ihnen bekommen, dann können wir jedes Jahr eine neue Ausstellung gestalten und die Tafeln auf anderen Standorten wieder errichten. Interessant sind auch Fotos vom täglichen Leben auf dem Hof, im Haus, auf dem Feld oder im Keller. Momentan sind die Fototreffen

in der „Alten Post“ nicht möglich, aber sie können Fotos und Geschichten in ein Kuvert geben, beschriften und bei Kober Lambert, Schneider Maria, Egle Rosemarie oder bei Nagl Karl in den Postkasten werfen. Wir scannen die Bilder ein und sie bekommen alles wieder zurück. *Vielen Dank für ihre Mitarbeit!*

Karl Nagl sen.

Wasserverlust in Fallbach

In der KG Fallbach ist ein erhöhter Wasserverbrauch (ev. Wasserverlust) – **BITTE kontrollieren Sie Ihre Wasserleitung im Haus und im Garten!**

Öffnungszeiten der Gemeinde Fallbach

Derzeit ist beim Gemeindeamt in Fallbach ein Journaldienst von 8:00 bis 12:00 Uhr eingerichtet.

Das Gemeindeamt bleibt für den Parteienverkehr bis auf weiteres geschlossen. Dringende Behördenwege sind nur unter vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.

Gratulationen:

Zur Geburt:

Sohn **Andi** an
Islan und Armenda **Kerelaj**,
Hagenberg 21

Zum 80. Geburtstag:

Schuckert Franz, Hagendorf 6
Habitzl Otto, Friebritz 36
Krejs Helga, Friebritz 6

Wochenend-Ärztendienst April 2020

04./05.	-----
11./12./13.	Dr. Treipl Martin 02524/48120
18./19.	Dr. Rupprecht Markus 02524/27007
25./26.	-----

Aufgrund des Coronavirus finden im April 2020 keine Veranstaltungen statt.